

"Fit-für-55" EU-Klimavorgaben und die Auswirkungen für alte Verbrenner

Post by "Insulaner" of Aug 7th 2021, 2:33 pm

Hallo Rob,

[Quote from Oldstyler](#)

Ich bin kein Freund der E-Autos ABER so ein E-Motor hat schon seine Vorteile

Ja sicher. Maximalmoment bei Stillstand. Riesenvorteil gegenüber dem Verbrenner. Aber bei hohen Leistungen (kurzfristig oder Dauer) gehen halt die Verluste hoch. Die Verbrenner juckt das wenig (<120kmh) ; die haben eher bei niedrigen Geschwindigkeiten einen entscheidenden Nachteil (<50-60kmh). Aber für die meisten kurzen Strecken die ich fahre wäre ein Batterieauto absolut ausreichend.

[Quote from Oldstyler](#)

Wenn die Akku/Brennstoffzelle/etc. Technik besser wird ...

Und das sehe ich anders. Jeder wiederholt nur die Phrasen "das wird besser", "das ist nur der Anfang der Entwicklung" und ignoriert Gesetze der Physik und die Tatsache dass die Batterieentwicklung älter ist als die der Verbrennungsmotore. Reichweite erhöhen heißt Batterie größer und Auto schwerer und damit Verschlechterung des Wirkungsgrades. Oder Wirkungsgrad verbessern, aber da ist kaum Spielraum. Und wenn Reichweite nicht geht dann halt Schnellladen mit ca. 20Megawatt Anschlussleistung an jeder Autobahnladestelle (Ohne LKW). Wird interessant werden 😊

Und 500kW Umrichter und BMS macht nach 10 Jahren dann schöne große (so gut wie) nicht recycelbare Müllberge. Nachhaltigkeit ist durch die Elektronik leider Null. Aber das werden auch die Grünen irgendwann noch merken.

Sorry, Batterieautos = Sackgasse; genau so wie Verbrenner mit Mineralöl befeuert.

Viele Grüße,

Hagen

.